

Ambulante Therapie

Sie behandeln als Hausarzt/in, Facharzt/in, oder Psychotherapeut/in Patienten mit Suchtproblemen. Für viele Patienten kommt ein längerer stationärer Aufenthalt in einer Suchtklinik nicht in Frage; für diese Patienten bieten wir eine Alternative. Die ambulante Therapie ist ein Angebot für Menschen mit Drogen-, Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit. Da der schützende Rahmen einer Klinik fehlt, müssen folgende Indikationskriterien gegeben sein:

- Entscheidung und Fähigkeit, abstinent zu leben
- Kontinuierliche Mitarbeit
- Introspektionsfähigkeit und Therapiemotivation
- Das Vorhandensein noch weitgehend intakter sozialer Bezüge und/oder Berufstätigkeit
- Keine schweren körperlichen, psychischen und sozialen Störungen
- Kostenzusage der Renten- oder Krankenversicherung



So finden Sie uns



Kartendaten © 2015 GeoBasis-DE/BKG (©2009), Google



Baden-Württembergischer
Landesverband für Prävention
und Rehabilitation gGmbH

Baden-Württembergischer Landesverband für
Prävention und Rehabilitation gGmbH

Fachstelle Sucht
Unterer Fauler Pelz 1
69117 Heidelberg
Telefon 06221/23 432
Fax 06221/24 101
Email: fs-heidelberg@bw-lv.de
www.bw-lv.de

Stand: Juli 2015

Foto: @iStockphoto.com/Alex Bramwell

Ambulante Rehabilitation

bei Drogen-, Alkohol- und
Medikamentenabhängigkeit



Die Behandlung

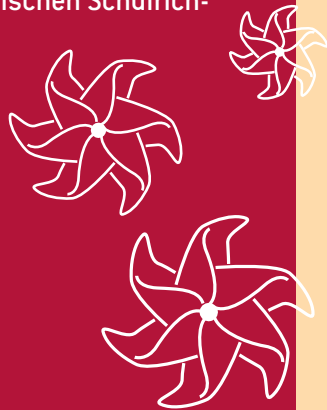
Die Behandlungsdauer beträgt in der Regel 24 Wochen, bei Bedarf ist eine Verlängerung möglich. Nach einer Vorbereitungs- und Motivationsphase in der Beratungsstelle wird gemeinsam ein Antrag zur Übernahme der Behandlungskosten durch die Renten- oder Krankenversicherung gestellt.

Die Behandlung findet im Rahmen des Behandlungsverbundes mit der bwlv Fachstelle Sucht Wiesloch statt.

Das Behandlungsteam setzt sich aus ärztlichen, psychologischen und sozialpädagogischen Fachkräften mit therapeutischer Zusatzqualifikation zusammen. Die erfahrenen Mitarbeiter/innen sind in verschiedenen therapeutischen Schulrichtungen ausgebildet.

Wir bieten ...

- Einzeltherapie
- Gruppentherapie
- Paar- und Familientherapie
- Fachärztliche Untersuchungen
- Indikative Gruppenangebote
- Stabilisierende Nachsorge
- Anleitung zum Selbstmanagement im Alltag



Die Besonderheit

- Die Patienten können weiterhin tagsüber ihrer Berufstätigkeit nachgehen.
- Sie bleiben integriert in Alltag, Familie und Berufsleben.
- Bezugspersonen werden in die Therapie einbezogen.
- Der Kontakt zu Ihnen als Hausarzt, Facharzt oder Psychotherapeut bleibt bestehen.

Schicken Sie Ihren Patienten zu einem kostenlosen Informationsgespräch in unsere Beratungsstelle. Wir stehen unter Schweigepflicht.

Wir sind von der gesetzlichen Rentenversicherung anerkannt bei Drogen-, Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit



Kosten

In der Regel tragen die Rentenversicherungen oder Krankenkassen die Kosten der Rehabilitation. In Einzelfällen (z.B. Beamte, Privatversicherte) kann eine Eigenbeteiligung erforderlich sein, welche wir dann mit den Teilnehmern vereinbaren.

Termine

Ambulante Rehabilitation wird in fortlaufenden wöchentlichen Gruppen, thematischen Veranstaltungen und Einzelgesprächen individuell durchgeführt. Ein Beginn ist jederzeit möglich.

Anmeldung & Information

Fachstelle Sucht
Unterer Fauler Pelz 1
69117 Heidelberg
Telefon 06221/23 432
Fax 06221/24 101
Email: fs-heidelberg@bw-lv.de
www.bw-lv.de